



Alfred Pletscher

Präsident 1988–1992

Prof. Dr. med. et phil. II Alfred Pletscher ist der zweite prominente Wissenschaftler aus der pharmazeutischen Industrie, der Präsident der Akademie wurde. Wenige Jahre nach dem mit der Dissertation abgeschlossenen Medizinstudium hatte er noch Chemie studiert und in diesem Fach 1948 in Zürich das Doktorexamen bestanden. Schon 1952 habilitierte er sich an der Universität Basel, und 1955 trat er als

Leiter der Abteilung für experimentelle Medizin in die Firma F. Hoffmann-La Roche in Basel ein. Dort wurde er Leiter der Biologisch-Medizinischen Forschungsabteilung und 1967 Leiter der gesamten Forschungsabteilung und Mitglied der Generaldirektion. Insbesondere seine Arbeiten über den Intermediärstoffwechsel von Kohlenhydraten, über Neurotransmitter und Blutplättchen verschafften ihm ein weltweites wissenschaftliches Ansehen. Seit 1960 ist er a.o. Professor der Universität Basel. Er wurde Ehrendoktor der Universitäten Genf, Paris, Lausanne und Fribourg und bereits 1972 Ehrenmitglied der Akademie. Von 1980–1987 war er Präsident des Forschungsrates des Schweizerischen Nationalfonds und Mitglied des Schweizerischen Wissenschaftsrates. Mit 61 Jahren war er 1978 einem Ruf der Medizinischen Fakultät der Universität Basel gefolgt und Leiter des Departements Forschung der Universitätskliniken geworden. Er blieb in dieser Stellung, bis er 1988 die Wahl zum Präsidenten der Akademie annahm. In seiner Präsidialzeit hat er vielbeachtete wissenschaftliche Symposien organisiert, er hat neue Aktivitäten in medizinischer Ethik stimuliert und hat sich dafür eingesetzt, die Akademie in unserem Land besser bekanntzumachen.